Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 10 (1944)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Schweiz. Verband der LO Rechnungsführer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

führung des Bomberangriffes verantwortlichen Kommandostellen eine Konferenz statt, in der alle technischen Einzelheiten, die einzuschlagenden Routen, die zu verwendenden Signale, Bombardierungshöhen und -zeiten, sowie die allgemeine Taktik diskutiert und erwogen werden. Diese gegenseitigen Aussprachen wiederholen sich je nach der Schwierigkeit der Verhältnisse und werden erst beendet, wenn die Flugzeuge das Zielgebiet anfliegen. Oft werden die Startzeiten mehrere Male pro Tag geändert, um sie den Witterungsverhältnissen anzupassen. Gelegentlich kommt es auch vor, dass das Ziel geändert wird. In diesem Fall muss das Bodenpersonal gewöhnlich Umladungen vornehmen, weil das Verhältnis des Bombengewichts zum Benzingewicht von der Flugstrecke abhängt. Auch die Bombenladungen selbst müssen in solchen Fällen häufig geändert werden, weil nicht für alle Ziele gleichviel Explosiv- und Brandbomben zum Abwurf kommen. Viele Bomber kehren von den Angriffen beschädigt zurck. Sie werden unmittelbar nach ihrer Landung überholt und wenn eine Maschine in der nächsten Nacht wieder eingesetzt werden soll, so muss das Bodenpersonal oft 24 Stunden ununterbrochen arbeiten.

Diese kurzen Angaben geben uns einen kleinen Begriff über die umfangreichen und präzisen Vorarbeiten, die die Planung und Organisation eines Bomberangriffes fordert. *EHO.*

Offiziersbeförderungen

Folgende Offiziersschüler wurden mit Brevetdatum 27. 5. 1944 zu Leutnants befördert:

Brügger Armin	Liebefeld
Wasem Walter	Bern
Niklès Georges	Muri-Bern
Ruf Walter	Bern
Schwill Paul	Muri-Bern
Müller Werner	Bern
Heiz Walter	Burgdorf
Guggisberg Karl	Köniz
Rutschmann Fritz	Langenthal
Lüthy Herbert	Muri-Bern
Wyler Otto	Liebefeld
Braun Johann	Wangen a. A.
Hänni Karl	Wangen a. A.
Elber Emil	Aesch (Bld.)
Stuber Otto	Balsthal
Schneider Hans	Biberist
Eglin Walter	Ormalingen
Heim Rolf	Solothurn
Schärer Paul	Solothurn
Müller Karl	Aarau
Stierli Hans	Bremgarten
Hirt Rolf	Lenzburg
Berri Arthur	Rheinfelden
Rauber Karl	Windisch
Hofmann Samuel	Horgen
Rüegger Eduard	Rüti (Zch.)
Schaefle Max	Schaffhausen
Semadeni Egon	Thalwil
Kunz Hanz	Uster
Reimann Paul	Uster
Walti Viktor	Winterthur
Wick Jakob	Winterthur
Jakob Erich	Winterthur
Stahel Fritz	Winterthur
Arbeth August	Winterthur
Sassella Edoardo	Zürich
Meister Edgar	Zürich
Schlotterbeck René	Zürich
Löschhorn Bernhard	Zürich
Pfister Walter	Zürich
Wehrli Max	Zürich
Jegge Karl	Zürich
Seckinger Albert	Zürich
Schneeberger Paul	Zürich
Suter Karl	Zürich
Huber Franz	Zürich
Wirz Rudolf	Zürich
Büsser Anton	Arbon
Howald Hans	Kreuzlingen
Wittenauer Eugen	St. Gallen
Rohner Ernst	Wil
Zenoni Otto	Altdorf
Glur Peter	Baar
Heller Albert	Brunnen
Hofer Otto	Brunnen
Imhof Siegfried	Bürglen
Wicht Albert	Brig
Jenzer Rudolf	Spiez
Berger Werner	Thun-Gwatt
Busch Paul	Chur
Omlin Josef	Davos
Forcart Rudolf	Basel
Bühler Hans	Basel
Ballmer August	Basel
Glaser Max	Binningen
Burckhardt Heinrich	Basel
Haller Eugen	Basel
Panchaud Alfred	Basel
Strittmatter Eugen	Basel
Thommen Hans	Basel
Heinzelmann Karl	Basel
Frei Ernst	Dübendorf
Küttel Hugo	Bern
Siegrist Willi	Bern
Stamm Werner	Bern
Campana Alex.	Biasca

Schweiz. Verband der LO Rechnungsführer

Bericht über die Generalversammlung vom Sonntag, 21. Mai 1944 in Biel.

Jahres- und Kassaberichte wurden genehmigt und Decharge erteilt. Zum Verbandspräsidenten wurde auf Vorschlag des abtretenden Vorstandes Oblt. Kaufmann Josef, Quartiermeister, Luzern, gewählt. Das Budget pro 1944 wurde genehmigt und der Jahresbeitrag auf Fr. 8.— festgesetzt. Das von der Versammlung genehmigte Arbeitsprogramm umfasst: a) Administrative Arbeiten; b) Mitgliederwerbung; c) Einführung in IVA 1943 (allgemeine Weisungen); d) Verpflegungs- und Küchendienst. Der abtretende erste Verbandspräsident, Herr Oblt. Zeier Oskar, Olten, wurde zum ersten Ehrenmitglied des Verbandes gewählt. Seinen nächsten Mitarbeitern, den Kameraden Eng, Brodmann und Thomen, alle Fouriere in Olten, wurde die Freimitgliedschaft zuerkannt. Ein Vorschlag, die Verbandsmitteilungen auch den Fouriergehilfen, die nicht Mitglieder seien, zugehen zu lassen, wurde zurückgestellt. Herr Oblt. Bazzi, von der A + L, überbrachte die Grüsse der Herren Abteilungschef Prof. von Waldkirch und Oberstlt. Bühler. Durch die Fouriere Burkard, Schaffhausen, und Bächtold, Kreuzlingen, nahm die Versammlung interessante Ausführungen über den Einsatz der Luftschutztruppe beim Bombardement vom 1. April 1944 entgegen.

Verbandsleitung pro 1944—1947:

Präsident und Obmann der Fachkommission: Oblt. Kaufmann Josef, Luzern, Tribschenstrasse 39, Tel. 2 04 49.

Vizepräsident I und Sekretär: Four. Müller Franz, Luzern, Am Rain 4.

Vizepräsident II: Lt. Horisberger Marcel, Neuenburg. rue Matile 32.

Aktuar: Four. Blättler Ernst, Luzern, Himmelrichstrasse 3.

Kassier: Fw. Beck Albert, Luzern, Bleicherstrasse 8.

Vorstandsmitglieder und Ter. Kreis-Vertreter:

Basel: Four. Schacher Emil, Basel, Oberer Batterieweg 86.

Genf: Oblt. Mordasini René, Genf, rue Tœpffer 3.

Ter. Kr. 1: Oblt. Ellenberger Fred, Yverdon, Haldimand 91.

Ter. Kr. 2: Oblt. Horisberger Marcel, Neuenburg, rue Matile 32.

Ter. Kr. 3: Four. Knoll Alois, Bern, Hopfenweg 21.

Ter. Kr. 4: Four. Nussbaum Hans, Arlesheim, Bachmattstrasse 13.

Ter. Kr. 5: Four. Ott Walter, Zofingen, Junkernbifang.

Ter. Kr. 6: Four. Hug Heinrich, Schlieren, Urdorferstrasse 33.

Ter. Kr. 7: Four. Leuzinger Jakob, Mollis, Mürli.

Ter. Kr. 8: Four. Ettlin Alois, Sarnen, Kolonialhaus.

Ter. Kr. 9a: Four. Bruhin Armin, Lachen.

Ter. Kr. 9b: Four. Ferrari Primo, Biasca.

Ter. Kr. 10: Kpl. Schumacher Arnold, Villeneuve, Quai 147.

Ter. Kr. 11: Four. Hantz Carl, Thun, Frutigenstr. 17.

Ter. Kr. 12: Wm. Caspescha Georg, Chur, Oberalpstrasse 17.

Rechnungsrevisoren: Four. Hürlimann Wilhelm, Wädenswil, Fuhrweg 2; Four. Ruchser Karl, Bankangestellter, Bremgarten. — Ersatzmann: Four. Müller Arthur, Rapperswil, Zürcherstrasse 6.

Fachkommission:

Rechnungswesen: Oblt. Kaufmann Josef, Luzern, Tel. 2 04 49 (privat), 2 13 66 (Bureau).

Verpflegungswesen: Oblt. Pauli Friedrich, Thun, Hirschenweg 6, Tel. 2 34 78 (privat), 2 19 33 (Geschäft).

Küchendienst, Rationierungswesen: Four. Ott Walter, Tel. 2 18 10.

Unterkunfts- und Transportwesen: Oblt. Herter Max, Winterthur, Rychenbergstrasse 104, Tel. 2 39 46.

Rechtswesen, Lohn- und Verdienstersatz: Oblt. Stursberg Theo, Riehen, Grenzacherweg 116, Tel. 2 06 95.

Verbandssekretariat: Kanzlei Luftschutz-Bat. Luzern, Bruchstrasse 33, Luzern, Tel. 2 77 42.

Postchecknummer des Verbandes: VII 10661 Luzern.

Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft

Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Ter. Kr. 4.

Die Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Ter. Kr. 4 hielt am 2. Juli 1944 im Hotel «Schweizerhof» in Olten ihre 3. Generalversammlung ab. Den Höhepunkt der Tagung bildete unbestritten das Referat von Herrn Oberst O. Frey mit dem Thema «Die Schweiz im 5. Kriegsjahre», das bei allen Zuhörern einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat. Der dem Vortrag vorangegangene geschäftliche Teil wickelte sich unter dem Vorsitz von Lt. Müller und reger Teilnahme der Mitglieder in gewohnt speditiver Weise ab. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten ist zu entnehmen, dass die im Jahre 1941 in Olten mit einem Anfangsbestand von 35 Mitgliedern gegründete Gesellschaft sich seither in steter Entwicklung befand und ihr heute 112 Mitglieder von sämtlichen Organisationen des Territorialkreises angehören. Die Gesellschaft, als erste in der Schweiz, nahm an der Gründung der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft stets regen Anteil und ist ihr von Anbeginn als Sektion beigetreten. Der Vorstand für die neue Amtsperiode wurde wie folgt bestellt: Präsident: Lt. Müller, Münchenstein; Vizepräsident: Hptm. Hirt, Grenchen; Aktuar: Lt. Rüegg, Münchenstein; Kassier: Oblt. Brüngger, Sissach (neu); Beisitzer: Oblt. Gerhard, Pratteln; Revisoren: Oblt. Nussbaumer, Olten, und Lt. Wernli, Schönenwerd. Die nächste Mitgliederversammlung findet im November an einem später noch zu bestimmenden Orte statt.

Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Kantons Bern.

Trotzdem unsere Gesellschaft erst am 22. Januar 1944 gegründet wurde, können wir heute auf eine ziemlich rege Tätigkeit zurückblicken. An Vorträgen wurden durchgeführt:

In Bern: 22. Januar: «Das Panikproblem.» Referent: Herr Nationalrat Dr. E. Bircher, Oberstdivisionär z. D., aus Aarau.
11. März: «Der Flieger-, Beobachtungs- und Meldedienst.» Referent: Herr Hptm. Meyer, vom Fl. B. M. D.
28. April: «Luftschutz im Einsatz.» Referent: Herr Hptm. Scheidegger, von der A + L.
17. Juni: «Die Lage der Schweiz im 5. Kriegsjahr.» Referent: Herr Oberst Oskar Frey, aus Schaffhausen.

In Biel: 27. März: «Der Flieger-, Beobachtungs- und Meldedienst.» Referent: Herr Hptm. Meyer, vom Fl. B. M. D.

In Thun: 13. März: «Der Flieger-, Beobachtungs- und Meldedienst.» Referent: Herr Hptm. Büchler, vom Fl. B. M. D.

Diese Vorträge wurden von total rund 600 Luftschutz- und Armeeoffizieren besucht. — Für die Offiziere von Bern und Umgebung wurde eine Gelegenheit zur gymnastischen Weiterausbildung und zum Besuch eines Körpertrainings geschaffen. In drei Vorstandssitzungen und zwei Sitzungen des Vorstandsausschusses wurden unter anderem 12 Anträge aus den Reihen der Mitglieder behandelt, wovon fünf Anträge ausgearbeitet zur Weiterbehandlung an den Zentralvorstand der SLOG gehen. Die Werbetätigkeit erbrachte seit der Gründungsversammlung einen erfreulichen Zuwachs. Heute zählt die Gesellschaft 262 Mitglieder. Es stehen unserer Gesellschaft immer noch sehr viele Kameraden fern. Wir hoffen, dass sich diese ebenfalls unseren Reihen anschliessen werden und wir die Ziffer 300 bald überschreiten. Für den Herbst und Winter 1944/1945 ist ein grösseres Tätigkeitsprogramm in Arbeit, das neben Vorträgen in den Regionen Bern, Biel, Berner Oberland und Oberaargau/Emmental im September auch einen Kartenlesekurs vorsieht. Wir werden in einer der nächsten Nummern über unser Programm näheren Aufschluss geben. Um die Arbeit des Vorstandes zu erleichtern und produktiv zu gestalten, ist beschlossen worden, vier Arbeitsgruppen mit Ausschüssen für die Regionen Biel und Seeland, Bern